

	Seite		Seite
18. Die Traumbenterin	35	21. Winterlied	36
19. Unglück	36	22. Heimkehr	37
20. Maientonne	36	23. Abschied von der Welt	38

d. Die mittelhochdeutsche Lehrdichtung.

Freidank.	Der Marner.
24. Aus Freidanks Bescheidenheit	26. Die Ameise
Reinmar von Zweter.	
25. Der Fisch im Traume	42

B. Sinken der deutschen Dichtung.

(Von 1500 bis um 1500.)

Johannes Tauler.	Germann Barkhusen.
27. Weihnachtslied	34. Kleinste Fuchs
Jakob Zwinger von Königshofen.	Volkslieder.
28. Von der großen Weisheitsfahrt	35. Der schwere Traum
Kaspar von der Rhön.	36. Es waren zwei Königskinder
29. Das jüngere Hildebrandslied	37. Ritters Abschied
30. Ein Meistersergang	38. Herzog Hans von Sagan und die Glogauischen Domherren
31. Priameln	39. Der Lindenschmied
Sebastian Brant.	40. Daheim
32. Aus dem „Narrenschiff“ (1494)	41. Sommerlied
33. Drei Sprüche	42. Aus einer Bibelübersetzung vor Luther

IV. Neuhocho Deutsche Zeit.

(Von 1500 bis zur Gegenwart.)

A. Zeitalter der Reformation.

(Um 1500 bis um 1600.)

Martin Luther.	Kirchenliederdichter aus der Zeit der Reformation
43. Luthers literarische Bedeutung. Von G. Freitag	76
44. Aus den 95 Thesen Luthers	
45. Aus der Schrift: „An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung.“ 1520	66
46. An die Bürgermeister und Rats- herren aller Städte deutschen Landes, daß sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen	69
47. Aus Luthers Tischreden	71
48. Ein Ausspruch Luthers über die Auferstehung	73
49. Sechs Briefe	73
50. Vom Wolff und Lemlin	75
	Hans Sachs.
	51. Sanct Peter mit der Weis
	52. Der Schneider mit dem Panier
	53. Sanct Peter mit den Lands- knechten
	54. Der Waldbruder mit dem Esel
	55. Die ungleichen Kinder der Eva
	82
	Georg Rollenhagen.
	57. Der Froschmeufeler
	86